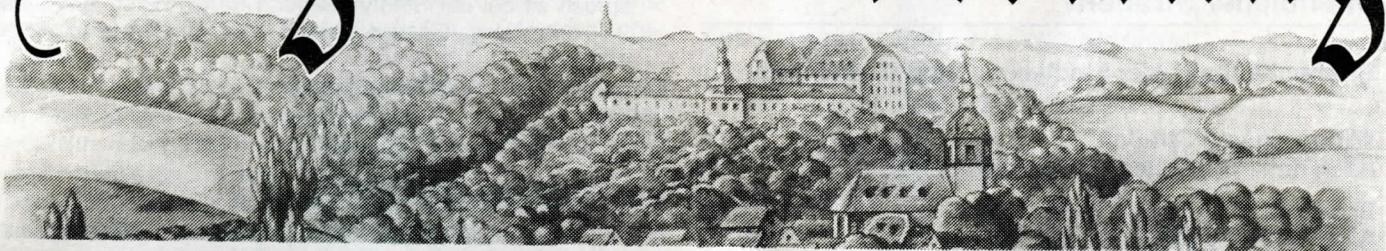


Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 12

Freitag, den 14. Dezember 2001

Nummer 25

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



die Weihnachtsbotschaft gibt uns auf, mit Hoffnung und Glauben an das Gute im Menschen zu denken. Nicht Neid und Intoleranz, sondern Wertebewusstsein, Mitmenschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Eigenverantwortlichkeit sind für die Zukunft wieder notwendiger denn je. Toleranz, Akzeptanz, Vertrauen, Geduld, Zuversicht und Verantwortung für die Gemeinschaft sind von uns allen gefordert.

Sicherlich wird auch das neue Jahr nicht einfach werden, doch wir werden es mit Zusammenhalt, Hoffnung und Engagement angehen, damit unsere Stadt lebens- und liebenswert bleibt.

**In diesem Sinne
wünsche ich
Ihnen allen
ein friedvolles,
gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles erdenklich
Gute im Jahr 2002.**

Ihr Klaus-Werner Jonas
Bürgermeister
der Stadt Berga/Elster

Amtliche Bekanntmachungen

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Straßenbaubehörde: Stadtverwaltung Berga/Elster

Widmung von Straßen nach dem Thüringer Straßengesetz § 6

Bezeichnung der Straße: **Tschirma IV**

Allgemeinverfügung

1. Straßenbeschreibung

komunale Straße, Gemarkung Tschirma

Flur 1, Flurstück 3/2 - teilweise -

Die genaue Lage der von der Allgemeinverfügung betroffenen Straße ist der beiliegenden Liegenschaftskarte zu entnehmen.

2. Verfügung:

Die unter 1. genannte bestehende Straße wird gewidmet zur öffentlichen Straße.

3. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Berga/Elster.

4. Wirksamwerden:

Beschluß des Stadtrates am 30.10.2001

Wirksamwerden der Verfügung am 1. Tag nach der Bekanntgabe

5. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Berga/Elster, 01.11.2001

Jonas

Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsvermerk

Die der Widmung beigefügte Karte im Maßstab 1:2000 wird entsprechend § 3 Abs. 2 der Thüringer Bekanntmachungsverordnung vom 22.08.1994 durch öffentliche Auslegung bekanntgemacht. Die Karte und Widmungsverfügung liegen in der Zeit vom **17.12.2001 - 04.01.2002** während der allgemeinen Öffnungszeiten

montags 09.00 - 12.00 Uhr

dienstags 09.00 - 12.00 Uhr

und 14.00 - 19.00 Uhr

donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr

freitags 09.00 - 12.00 Uhr

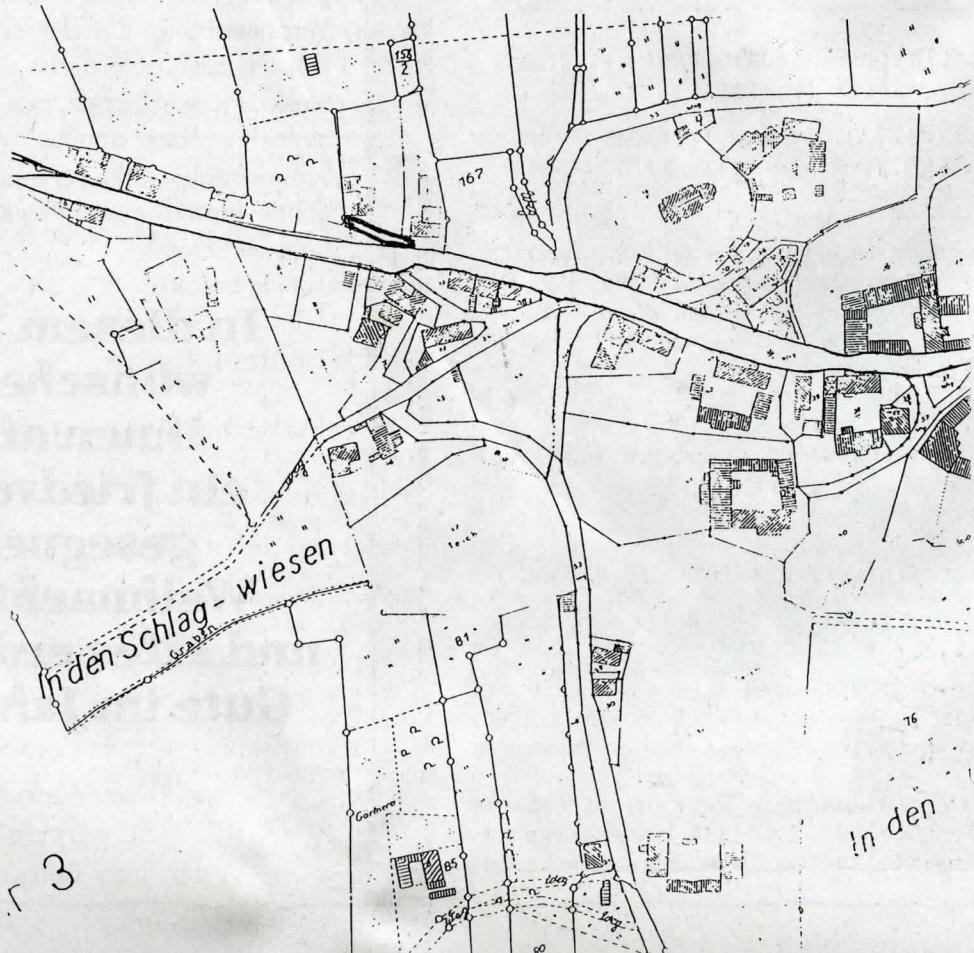
in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Zimmer 1.08 öffentlich aus.

01.11.2001
Allgemeinverfügung vom

“Tschirma“ IV

Gemarkung Tschirma
Flur 1, Flurstück 3/2 - teilweise -
Maßstab 1: 2000

(Jonas)
Bürgermeister



Bericht aus der 26. Stadtratssitzung

vom 04.12.2001

TOP 3: 1. Nachtragshaushaltssatzung

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat die 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Stadt Berga/Elster für das Jahr 2001 beschlossen.

TOP 4: Antrag auf Überbrückungshilfe

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung beschlossen, dass beim Land Thüringen ein Antrag auf Überbrückungshilfe gestellt wird.

TOP 5: Satzung zur Regelung des Marktwesens der Stadt Berga/Elster

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat die Satzung zur Regelung des Marktwesens in Bezug auf die Veränderung in Euro neu beschlossen.

TOP 6: Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen der Stadt Berga/Elster

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen der Stadt Berga/Elster in Bezug auf die Umstellung in Euro.

TOP 7: Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens der Stadt Berga/Elster

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

TOP 8: Antrag der SPD-Fraktion auf Überprüfung der freiwilligen Leistungen

Die freiwilligen Leistungen sollten dahingehend überprüft werden, für was sie gebraucht werden und welche Reduzierungsmöglichkeiten bestehen.

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster hat beschlossen, dass der Hauptausschuss sich mit dieser Angelegenheit im Einzelnen und im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushaltplanes 2002 zu befassen hat.

Berga, 06.12.01

Nachtragshaushaltssatzung

der Stadt Berga/Elster, Landkreis Greiz,
für das Jahr 2001

Auf der Grundlage des § 60 Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Berga/E. folgende Nachtragshaushaltssatzung

§ 1

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltssatzung der Stadt Berga/Elster in Anspruch genommen werden dürfen, wird von 870.000,00 DM um 880.000,00 DM erhöht und damit auf 1.750.000,00 DM neu festgesetzt.

§ 2

Alle anderen Festlegungen der Haushaltssatzung vom 21.06.2001 behalten unverändert ihre Gültigkeit.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2001 in Kraft.

Stadt Berga/Elster, den 06.12.2001

Die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung erfolgte durch das Landratsamt Greiz mit Bescheid vom 06.12.2001. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Satzung wurden genehmigt.

Haushaltssatzung und Haushaltssatzung können in der Zeit vom 17. - 21.12.2001 und vom 02. - 08.01.2002 in der Stadtverwaltung Berga/E., Zimmer 2.02 während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Jonas
Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

des Rathauses und Feiertags-Notdienst

Die Stadtverwaltung Berga bleibt in der Zeit vom
24.12.2001 bis 01.01.2002

geschlossen.

In dringenden Fällen kann unter der Telefon-Nummer
0175/4048737

ein Bereitschaftsdienst erreicht werden.

Ab Mittwoch, den 02.01.2002 sind die Ämter zu den üblichen Öffnungszeiten wieder besetzt.

gez. Jonas
Bürgermeister

Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf, nach telefonischer Absprache, mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Übersicht der Entsorgungstermine

Sperrmüll und Schrott

Clodra	19.12.2001
Markersdorf	19.12.2001
Wolfersdorf	17.12.2001
Zickra	19.12.2001
Albersdorf	19.12.2001
Dittersdorf	19.12.2001
Eula	19.12.2001
Großdraxdorf	17.12.2001
Obergeißendorf	19.12.2001
Kleinkundorf	19.12.2001
Untergeißendorf	19.12.2001
Wernsdorf	17.12.2001

Abt. Ordnungsamt
Stadtverwaltung Berga/Elster

Vorankündigung Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert der Vogtland Philharmonie findet am 18. Januar 2002 im Kulturhaus Berga/Elster statt.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 10 EURO zu den Öffnungszeiten im Ordnungsamt der Stadtverwaltung erhältlich.

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Berga/Elster

Stadtbibliothek Berga

Weihnachtsfilm für Jung und Alt

Am Montag, d. 17.12. um 16.00 Uhr

Der Sächsische Kinder- und Jugendfilmdienst zeigt den DEFA- Märchen-Klassiker

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Ein lebenslustiges, sehr selbstständiges Mädchen, das eine glückliche Kindheit bei ihren reichen Eltern verbrachte, wird nach dem Tod der Mutter verstoßen und muss als Magd auf dem Gutshof des Vaters arbeiten. Die Demütigungen der Stiefmutter nimmt sie allerdings nicht dulden hin. Als sie zur Strafe Erbsen aus der Asche lesen muss, helfen ihr die Tauben. Sie liebt Tiere über alles. Eines Tages bringt ihr der Kutscher drei Haselnüsse mit, die Zauberkraft besitzen.

Diese romantische Liebesgeschichte, frei nach dem Märchen vom Aschenputtel, besticht durch prächtige Farben, wunderschöne Kostüme und herrliche Landschaften. Der Film ist ein Augenschmaus für Kinder jeden Alters und auch für Erwachsene.

Eintritt:

Kinder 2,- DM

Erwachsene 3,- DM



Voranzeige Januar 2002**Kino für Kinder****4. Januar 2002 um 16.00 Uhr**

Wir zeigen den amerikanischen Film

Simon Birch

Simon Birch ist klein, aber um so mehr ist er davon überzeugt, dass das Schicksal große Pläne mit ihm hat. Davon kann den kleinwüchsigen Jungen nichts abbringen. Seine Aufgabe: Ein großer Held werden! Simon weiß nur noch nicht wie, wann und wo...

*Für Kinder ab 6 Jahren***17. Januar um 19.00 Uhr****Geliebte Katze - unbekanntes Wesen**

Tierheimleiterin Sabine Wonitzki hält einen Vortrag über Katzen
Allen Lesern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2002.

Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst****Dezember 2001/Januar 2002**

Fr,	14.12.01	Dr. Brosig
Sa,	15.12.01	Dr. Brosig
So,	16.12.01	Dr. Brosig
Mo,	17.12.01	Dr. Brosig
Di,	18.12.01	Dr. Braun
Mi,	19.12.01	Dr. Brosig
Do,	20.12.01	Dr. Brosig
Fr,	21.12.01	Dr. Braun
Sa,	22.12.01	Dr. Braun
So,	23.12.01	Dr. Braun
Mo,	24.12.01	Dr. Brosig
Di,	25.12.01	Dr. Brosig
Mi,	26.12.01	Dr. Braun
Do,	27.12.01	Dr. Brosig
Fr,	28.12.01	Dr. Brosig
Sa,	29.12.01	Dr. Brosig
So,	30.12.01	Dr. Brosig
Mo,	31.12.01	Dr. Brosig
Di,	01.01.02	Dr. Braun
Mi,	02.01.02	Dr. Brosig
Do,	03.01.02	Dr. Brosig
Fr,	04.01.02	Dr. Braun
Sa,	05.01.02	Dr. Braun
So,	06.01.02	Dr. Braun
Mo,	07.01.02	Dr. Brosig
Di,	08.01.02	Dr. Braun
Mi,	09.01.02	Dr. Brosig
Do,	10.01.02	Dr. Brosig
Fr,	11.01.02	Dr. Brosig

*Änderungen vorbehalten***Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1**

Tel.: 2 56 47

privat: Puschkinstr. 20

Tel.: 2 56 40

Funktelefon-Nr. 01 71/8 38 84 19

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.: 2 07 96

privat: 03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr.: 01 71 / 8 09 61 87

Bereitschaftsdienst**Wohnungsbaugesellschaft**

Telefon 0171/8160069

Wir gratulieren**... zum Geburtstag**

am 01.12.	Herrn Georg Vogel	zum 88. Geburtstag
am 01.12.	Frau Gertraud Köhler	zum 78. Geburtstag
am 01.12.	Herrn Karl Dummer	zum 71. Geburtstag
am 03.12.	Frau Martha Rehsig	zum 72. Geburtstag
am 04.12.	Frau Ella Aug	zum 84. Geburtstag
am 04.12.	Herrn Gerhard Scheffer	zum 79. Geburtstag
am 04.12.	Frau Elfriede Mertsch	zum 78. Geburtstag
am 05.12.	Herrn Rudi Glaser	zum 72. Geburtstag
am 06.12.	Frau Helga Reißig	zum 76. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Helmut Stieler	zum 76. Geburtstag
am 06.12.	Frau Marianne Scheffer	zum 73. Geburtstag
am 06.12.	Herrn Erwin Reinhold	zum 72. Geburtstag
am 09.12.	Frau Thea Weiße	zum 74. Geburtstag
am 10.12.	Frau Helene Kretschmer	zum 79. Geburtstag
am 11.12.	Frau Erna Serwotke	zum 90. Geburtstag
am 12.12.	Frau Liselotte Wolf	zum 83. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Hans Krause	zum 81. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Wolfgang Reichmuth	zum 71. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Lothar Gubitz	zum 70. Geburtstag
am 12.12.	Herrn Manfred Rose	zum 70. Geburtstag
am 13.12.	Frau Elsa Serwotke	zum 84. Geburtstag
am 13.12.	Frau Hanna Thoms	zum 73. Geburtstag

Vereine und Verbände**Advents- und Weihnachtszeit
in meiner Heimatstadt**

Die Zeit der Blüte, des Wachsens und Gedeihens
 der Natur fand sein Ende für dieses Jahr,
 aber eines ist mir trotz Winterstimmung im Schein
 der vielen weihnachtlichen Lichter klar,
 es ist dieser ganz besondere Charme und Glanz,
 der auch mich zieht in seinen Bann,
 ein Gefühl, dem ich nicht entrinnen kann.

Gehe ich durch unsere kleine Stadt Berga,
 hier im schönen Elstertal,
 sehe ich hunderte Lichterbogen und festlich
 geschmückte Tannen, mir bleibt keine Wahl,
 als mich diesem Zauber, diesem Lichterschein
 völlig hinzugeben
 und kann nur sagen, hier lohnt es sich zu leben.

Und auch die Wahrzeichen unserer Stadt,
 die altehrwürdige Eiche, das Rathaus, das Denkmal
 und der Platz am Markt,
 alles ist verschneit oder im Frost erstarrt.
 Schaue ich von der Brücke, auf die Elster hinab,
 findet auch hier kaum noch "Leben" statt.
 Nur ein paar einsame Enten sitzen still und frieren am
 Uferrand,
 dankbar für jeden Krümel Futter aus Menschenhand.

Mit viel Freude im Herzen und strahlendem Blick
 denke ich gerade in dieser Zeit oft an meine Kinder- und
 Jugendzeit zurück.

Voller Ungeduld und Spannung verbrachte auch ich
 die Zeit bis zum Weihnachtsfest im Kreise meiner Lieben,
 diese wunderbaren Erinnerungen sind mir bis
 zum heutigen Tage geblieben.

Und hoffentlich bleiben mir diese feierlich-friedlichen
 Stunden erhalten, die jedes Jahr auf's Neue das
 Weihnachtsfest prägen,
 möge das Fest allen Bergaern, ihren Gästen und auch
 mir die Gewißheit geben,
 daß Friede, Freude und Wärme Einzug in unsere Herzen hält,
 daß sich der Gedanke des Festes der Liebe auch in Zukunft
 erfüllt.

AWO Chor Berga

Wanderverein Berga e. V.

Vereinsweihnachtsfeier

Der Wanderverein Berga e. V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Weihnachtsfeier in die

Pizzeria Bell Italia

in der Bahnhofstraße Berga recht herzlich ein.

Datum: Sonnabend, 15.12.01

Beginn: 18.00 Uhr

Schneider

“Aus dem Vereinsleben”

Antennengemeinschaft Brunnenberg e. V.

Der Vorstand setzt alle Vereinsmitglieder davon in Kenntnis, daß mit Einführung des **Euro** folgender Jahresbeitrag ab 2002 zu zahlen ist:

Jahresbeitrag: 26,- Euro

Die Überweisung hat unverändert bis zum 31. März jedes Kalenderjahres auf unser Vereinskonto zu erfolgen:

Konto-Nr.: 640 557

BLZ: 830 500 00

Sparkasse Gera - Greiz

In diesem Zusammenhang wird an die Einzahlungserleichterung durch Abschluß einer einmaligen

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

bei der Sparkasse Berga erinnert.

Für Neumitglieder, die sich zu einem laufenden Monatsbeitrag verpflichtet haben, werden ab Januar 2002 per Lastschrift 11,- Euro abgebucht. Von den Beiträgen werden alle Wartungs-, Reparatur- und Veränderungsarbeiten an der Antennenanlage finanziert.

Diesbezüglich teilen wir allen Vereinsmitgliedern mit, daß zur Zeit auch 45 digitale Fernsehkanäle empfangen werden können. Dies setzt die Anschaffung einer D-Box voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand

Information

des Tierschutzvereins Greiz und Umgebung e. V. Heiligabend im Tierheim

Bewegende Momente der Tierliebe, Herzlichkeit und Großzügigkeit werden am 24. Dezember wieder das Bild im Greizer Tierheim bestimmen. Für alle Tierfreunde, die vor ihrer eigenen Bescherung an die Tierheimbewohner denken wollen, sind von 13 bis 15 Uhr die Pforten geöffnet.

Besonders wichtig wäre in diesem Jahr Dosenfutter für Katzen, aber natürlich sollen auch die Hunde und Meerschweinchen nicht vergessen werden. Etwa 200 Katzen, 100 Hunde und 50 Kleintiere und Vögel werden alljährlich im Greizer Tierheim betreut.

Vom 21.12.01 bis zum 1.1.02 bleibt das Tierheim für den Besucherkehr geschlossen. Die Aufnahme von Notfällen und die Betreuung der Tiere ist natürlich durchgängig gewährleistet. Auch Gassigänger sind an diesen Tagen vormittags herzlich willkommen.

Sabine Wonitzki
Vorsitzende

Die Party geht weiter...

... heißt es seit 11.11.2001 zur 37. Saison des Bergaer Carnevalsvereins. Am Vormittag dieses Tages zogen die sieben Zwerge mit ihrem schlafenden Schneewittchen vor das Bergaer Rathaus, um den goldenen Schlüssel zu erobern. Unterstützt durch eine große Schar von Schaulustigen hofften die Zwerge, dass sie diesmal auf eine charmante Art und Weise an die Regentschaft im Rathaus gelangen würden.

Herr Jonas verzichtete lieber darauf, das „hübsche“ Schneewittchen wachzuküssen und übergab den Rathausschlüssel freiwillig an das diesjährige Prinzenpaar Prinz Ingo und Prinzessin

Sandra die 37. Traditionell folgte nun der Wettkampf im Mannschaftsskifahren, an dem sich sechs Mannschaften beteiligten. Zum dritten Mal in Folge holte sich das Autohaus Steiner den Siegerpokal. Aber auch alle anderen Mannschaften wurden mit kleinen Preisen und viel Applaus belohnt.

Zu einem kleinen Rückblick auf die Höhepunkte der vergangenen Saison lud der BCV dann am Abend des 17.11. ins Klubhaus ein.

Durch die Prinzengarde gab es auch schon einen kleinen Vorgeschmack auf das neue Programm.

Anders als in vergangenen Jahren musste der Verein die gesamte Bewirtung der Gäste diesmal selbst übernehmen. Dieser recht umfangreichen Aufgabe stellten wir uns das erste Mal, was uns unserer Meinung nach recht gut gelang. Wir hoffen, dies auch seitens des Publikums sagen zu können.

Leider wurde dies in einem Artikel in der OTZ am 20.11.2001 falsch dargestellt, worüber sich alle Mitglieder des Carnevalsvereins sehr ärgerten. Weder von „Gastronomie mit Schwachpunkten“ noch von „schleppender gastronomischer Versorgung“ konnte die Rede sein. Jeder Helfer und Akteur gab sein Bestes und trug so zum Gelingen des Abends bei.

An dieser Stelle ein Dankeschön an das Team der Schönen Aussicht, das uns am 11.11. tatkräftig unterstützte und an das Feinkostgeschäft K & M Berga für ihre Hilfe am 17.11. sowie an alle anderen fleißigen Helfer im und außerhalb des BCV.

Wir wünschen allen Nährinnen und Narren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2002.

Gelle Hee

Der BCV



Wer küßt das „schöne“ Schneewittchen wach?



Der Frauenelferrat beim Mannschaftsskifahren



Unser diesjähriges Prinzenpaar:
Prinz Ingo und Prinzessin Sandra die 37.

Der Gewerbeverband empfiehlt

Zum Advent und Jahreswechsel haben wir für Sie geöffnet

Samstag, 15.12.01	08.30 - 11.30 Uhr
Samstag, 22.12.01	08.30 - 11.30 Uhr
Heiligabend	und 14.00 - 17.00 Uhr
	08.30 - 12.00 Uhr
Samstag, 29.12.01	08.30 - 11.30 Uhr
Silvester	08.30 - 12.00 Uhr

Der LSV Wolfersdorf

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Am 23. November lud der Landsportverein Wolfersdorf zur Mitgliederversammlung und gleichzeitig Jahresabschlussfeier ein. Der Vorstand gab einen Rückblick auf das Jahr 2001.

Neben dem zur Tradition gewordenen Pfingstturnier und anderen gelungenen Veranstaltungen konnte man auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Ob beim Fußball, Tischtennis, Gymnastik, Tanzgruppe, die Mitglieder des LSV haben viele Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen.

Der Bau der Kleinsportanlage, die im August eingeweiht werden konnte, soll das Angebot noch erweitern.

Also, wer noch Lust hat, wir freuen uns immer auf weitere neue Mitglieder!

Auf diesem Wege möchten wir uns am Jahresende bei unseren Sponsoren bedanken, die uns Jahr für Jahr unterstützen.

Gleichzeitig gilt unser Dank den fleißigen Helfern, die bei den Veranstaltungen des LSV für das gute Gelingen sorgen, ob bei der Organisation, hinter der Theke, am Rosterstand usw. oder am nächsten Tag beim Aufräumen.

Der Vorstand des LSV Wolfersdorf
wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!

FSV Berga - Abteilung Kegeln

2. Landesliga

8. Spieltag:

In Roßleben nichts zu holen

Wenn in einer zuletzt arg gebeutelten Landesliga-Kegelmannschaft der „schlechteste“ Spieler 850 Holz aufzuweisen hat, kann man sich vorstellen, dass für den Neuling aus der Elsterstadt an diesem Samstagnachmittag kein Blumentopf zu gewinnen war. Jedem anderen Team aus dieser Staffel wäre es wohl ähnlich ergangen.

So begannen die Gastgeber mit einer regelrechten Überrumplungstaktik. Steffen Bertram, in den Top Ten der besten Einzelspieler vom Staffelleiter vermerkt und sein Teamkollege sorgten im ersten Durchgang dafür, dass der FSV zum ersten Mal in dieser Saison dort nicht in Führung ging. Thomas Pohl und der wieder gute Albert-Ersatz Steffen Jung hatten mit 48 Punkten das Nachsehen. Die zweite Runde wurde aus Bergaer Sicht nicht besser. Michael Schubert, mit schlechter Ausbeute in den Abräumern, und der beste Gästespeler Jürgen Hofmann konnten nicht verhindern, dass die Hausherren das Punktepolster auf 80 erhöhten. Das letzte Drittel auf der optisch sehr schönen Anlage war für die Kali-Spieler fast nur noch Formsache. Die Brüder Uwe und Ralf Lewinski duellierten sich um den Titel „Tagesbesten“. Letzter entschied dieses für sich. Rolf Rohn und Jochen Pfeifer gaben alles, verloren aber nochmals 44 Zähler.

Im Triptis-Spiel 14 Tage vorher entschieden die Abräumer für Berga. Diesmal war es umgekehrt (1706:1573 für Roßleben). Eine ausgeglichene Fehlwurfrate und der leichte Vorteil in die Vollen war für den bis dahin Tabellenzweiten zu wenig, um für eine weitere Überraschung zu sorgen. Die KSV-Männer griffen den letzten Strohhalm, dem Mittelfeld der Tabelle etwas näher zu kommen. Die weitgereisten Gäste aus dem Elstertal waren die Leidtragenden.

Doch wird diese Niederlage die Jungs vom FSV nicht umwerfen, zumal anschließend zwei Heimspiele hintereinander anstanden. Leichter war es da aber kaum...

Endergebnis:

KSV Kali Roßleben - FSV Berga 5197:5073 Holz

Einzelergebnisse:

KSV:

S. Bertram 858; H. Jordanland 855; H. Spangenberg 850; M. Döring 862; U. Lewinski 882; R. Lewinski 890 Holz.
FSV: T. Pohl 821; S. Jung 844; M. Schubert 811; J. Hofmann 869; R. Rohn 860; J. Pfeifer 868 Holz.

1. Kreisklasse

8. Spieltag:

In Langenwetzendorf war mehr drin

Auswärts läuft bei der „Zweiten“ in dieser Saison nicht sehr viel zusammen. Nach überwiegend hoher Trefferquote lief es in Langenwetzendorf nicht so optimal. Bis zur Halbzeit lag man sogar in Führung. Klaus Geßner (- 2), Bergas Bester Uwe Linzner (+ 33) und Rainer Pfeifer (+ 7) hatten für diese gesorgt. Doch im vierten Durchgang fiel die Entscheidung zu Gunsten des Gastgebers. Mike Krauße (- 79) hatte gegen den Tagesbesten Manfred Zipfel nicht den Hauch einer Chance. Da konnten Steffen Jung und Thomas Simon zum Schluss nichts mehr drehen. Verloren wurde dieses Match beim Spiel in die Vollen. Der Heimvorteil war also maßgebend.

Endergebnis:

TSV Langenwetzendorf II - FSV Berga II 2399:2351 Holz

Einzelergebnisse:

TSV II:

G. Killermann 396; S. Geßner 379; M. Strauß 388; **M. Zipfel 420; M. Erdmann 403; H. Killermann 413 Holz.**
FSV II: K. Geßner 396; U. Linzner 412; R. Pfeifer 395; M. Krauße 341; S. Jung 399; **T. Simon 410 Holz.**

9. Spieltag: Hohenleuben II zu schwach für Berga

Ohne sich ein Bein rauszureißen punktete die FSV-Landesligareserve zu Hause doppelt. Chaotische Verhältnisse zu Beginn des Spiels verwirrten eher die Gäste als die Hausherren. Auch die Verpflichtung des Kapitäns Steffen Jung in der ersten Mannschaft wurde locker ausgeglichen. Ersatzspieler Paul Gogolin wurde sogar Mannschaftsbester. Gemeinsam mit Rainer Pfeifer konnte er den Tagesbestwert vom Hohenleubener Frank Bartschek mehr als wettmachen (+ 41). Uwe Linzner und Thomas Semmler, nach langer Zeit mal wieder mit dem Wurfgerät in der Hand, verloren in Runde zwei zwar 10 Punkte, doch Klaus Geßner und Thomas Simon erstickten die letzten Angriffsversuche der Gäste im Keim. Fazit der nicht gerade hochklassigen Partie: Der FSV II macht seine Punkte zu Hause, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Hoffentlich bleibt das so!

Endergebnis:

FSV Berga II - TSG 1861 Hohenleuben II 2320:2255 Holz

Einzelergebnisse:

FSV II: R. Pfeifer 400; P. Gogolin 416; U. Linzner 376; T. Semmler 344; K. Geßner 408; T. Simon 373 Holz.

TSG II: F. Bartschek 421; M. Gattig 354; H. Knoll 360; G. Lwack 370; G. Fink 385; R. Fritze 365 Holz.

Kreisklasse Damen

9. Spieltag: Grandioser Sieg in Langenwetzendorf

Mit einem unerwarteten und dazu noch klaren Sieg sicherten sich die Bergaerinnen den inoffiziellen Titel Herbstmeister. Da aber der erste Platz vor der Rückrunde nur statistischen Wert hat, braucht man auch nur kurz zu erwähnen, dass dazu Schützenhilfe aus Ronneburg notwendig war. Dort verloren die Damen aus Merkendorf. Wenn die FSV-Damen in den verbleibenden Spielen ähnlich zu Werke gehen, wie in den vergangenen 8 Spielen, sind sie auf Schriftmacherdienste gar nicht angewiesen. Das zeigten sie in Langenwetzendorf. Mannschaftsrekord, zudem persönliche Bestleistung von Silke Hofmann - da kam zu Recht Freude auf. 96 mehr getroffene Kegel setzten sich aus der Überlegenheit in allen Kategorien zusammen. Besonders in den Abräumern war es deutlich (380:296), was zuletzt noch kritisiert wurde.

Ines Winkler stellte im ersten Durchgang schon die Weichen auf Sieg (+ 2). Silke Hofmann gewann anschließend das Duell der jeweiligen Tagesbesten deutlich, ehe Heike Singer mit ebenfalls überzeugender Manier die Partie zum Debakel für die Hausherinnen werden ließ. Auf den Rückrundenstart bei den wiederer-

starkten Weidaerinnen kurz vor Weihnachten darf man mit Spannung entgegensehen.

Endergebnis:

TSV 1872 Langenwetzendorf II - FSV Berga 1095:1191 Holz

Einzelergebnisse:

TSV II: H. Dietzel 360; R. Rödiger 382; S. Möller 353 Holz.

FSV: I. Winkler 362, **S. Hofmann 421, H. Singer 408** Holz.

Kreisliga Jugend B

Turniersieg für den Nachwuchs in Zeulenroda

Überzeugend gewannen die Bergaer Jungs das neutrale Turnier auf der Zeulenrodaer Vierbahn anlage. Vier Pluspunkte gab es dafür. Wie das in der Tabelle vermerkt werden soll, blieb allerdings bis Redaktionsschluss der „BZ“ das Geheimnis der Staffelleiterin. Auf alle Fälle bleibt der FSV ganz vorn. Jetzt sogar mit komfortablem Vorsprung. Die Bergaer haben sich es jedenfalls verdient. Armin Schmidt, Matthias Gummich, Danny Mittenzwey und Philipp Hofmann spielten in etwa die Ergebnisse, die man derzeit von ihnen erwarten kann. Letzterer erzielte den Bestwert des Quartetts.

Leider liegen keine weiteren Einzelergebnisse der anderen Mannschaften vor. So können die Resultate der Spieler des FSV in Richtung Kreiseinzelmeisterschaft nicht eingeordnet werden.

Turnierendstand:

1. FSV Berga	1457
2. SG Merkendorf	1412
3. SV 1975 Zeulenroda	1360
4. TSV 1872 Langenwetzendorf	1333 Holz

Einzelergebnisse des FSV: A. Schmidt 340; M. Gummich 346, D. Mittenzwey 381; P. Hofmann 390 Holz.

Sporttabellen stets aktuell im Internet

Für alle sportinteressierten Leser ein wichtiger Hinweis: Wer im Besitz eines Computers mit Internet-Anschluss ist, hat seit einiger Zeit die Möglichkeit, sich aktuell über die Ergebnisse und Tabellen der Bergaer Sportler zu informieren. Die Adressen sind zum Beispiel: www.-tlz.de; otz.de jeweils unter Sporttabellen sowie speziell für die Kegler tkv-kegeln.de.

Vorschau:

15.12.01

10.00 Uhr FSV Berga I - KSV Rot-Weiß Zöllnitz

16.12.01

09.00 Uhr FSV Berga II - SV Chemie Greiz

19.12.01

19.00 Uhr SKK Gut Holz Weida III - FSV Berga (Damen)

22.12.01

13.00 Uhr KTV Zeulenroda II - FSV Berga (Kreispokal)

06.01.02

09.00 Uhr Südharzer SV Nordhausen - FSV Berga

07.01.02

19.00 Uhr FSV Berga - SV 1975 Zeulenroda IV (Damen)

12.01.02

13.00 Uhr SG Merkendorf II - FSV Berga II

15.01.02

16.00 Uhr FSV Berga - SV 1975 Zeulenroda (Jugend B) - letztes Heimspiel!

Die Keglerinnen und Kegler des FSV Berga wünschen allen sportinteressierten Lesern der „Bergaer Zeitung“ ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr bei bester Gesundheit!!!

Kulturverein ARTigiani e. V.

Historischer Weihnachtsmarkt bei „ARTigiani“ e. V.

Samstag, 15. Dezember - Sonntag, 16. Dezember 2001

Der historische Weihnachtsmarkt von „ARTigiani“ befindet sich in dem Örtchen Zickra an der Bundesstraße 175 zwischen Weida und Berga/Elster.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Geöffnet ist er

**am Samstag, dem 15. Dezember 2001
und Sonntag, dem 16. Dezember 2001**

von 11 bis 18 Uhr.

Der kleine Eintrittspreis beträgt 3,00 DM für Erwachsene oder 1,50 DM für Kinder.

Auskünfte bekommt man unter Tel./Fax: 036623/234616

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung St. Marien, Weida

Dezember 2001 und Januar 2002

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

08.30 Uhr Amt in Berga

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Samstag, 22. Dezember

17.00 Uhr Vorabendmesse in Berga

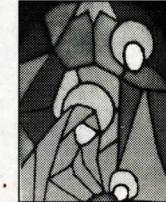
Sonntag, 23. Dezember - 4. Advent

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Montag, 24. Dezember - Heiliger Abend

17.00 Uhr Christmette in Berga

23.00 Uhr Christmette in Weida



Dienstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

08.30 Uhr Wortgottesdienst in Berga

10.00 Uhr Hochamt in Weida

17.00 Uhr Vesper in Weida

Mittwoch, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

08.30 Uhr Amt in Berga

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Sonntag, 30. Dezember

08.30 Uhr Amt in Berga

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Montag, 31. Dezember - Silvester

16.00 Uhr Wortgottesdienst zum Jahresschluß in Berga

22.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluß in Weida

Dienstag, 1. Januar - Neujahr

08.30 Uhr Amt in Münchenbernsdorf

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Samstag, 5. Januar

17.00 Uhr Vorabendmesse in Berga



Sonntag, 6. Januar

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Sonntag, 13. Januar

08.30 Uhr Amt in Berga

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Samstag, 19. Januar

17.00 Uhr Vorabendmesse in Berga

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Sonntag, 27. Januar

08.30 Uhr Amt in Berga

10.00 Uhr Hochamt in Weida

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünschen

Pfr. W. Hesse Gem. Ref. A. Konrad i. R.

Aus der Heimatgeschichte

Kirchrechnungen als historische Quelle

Im Zusammenhang mit einer Tagung zur Frühgeschichte des Altenburger Landes (23. bis 25.11.2001) erhielt ich den Auftrag, die bereits 1428 beginnenden Kirchrechnungen des Tagungsstätte Tegkwitz im Hinblick auf Aussagen zur Geschichte durchzusehen und darüber zu berichten. Ich habe dabei festgestellt, auf welch vielfältige Weise eine solche doch eher nüchterne Geschichtsquellen erlaubt, unser Wissen vom Alltag vergangener Zeiten zu erweitern. Einige wenige Aspekte mögen hier genannt sein.

Die Rechnungslegung durch die „Altarleute“ genannten Kirchenältesten erfolgte im Beisein des Pfarrers, des Kirchenpatrons und der Eingepfarrten; bei dieser Gelegenheit wurden die Erstgenannten im Amt bestätigt oder neu gewählt.

1. Aus den Positionen der Rechnungen ergeben sich zum einen Aufschlüsse über das damalige kirchliche Leben im Jahrhundert vor der Reformation, als die Bevölkerung noch katholisch war. Die zahlreichen Messen mußten jeweils durch „Licht“ und „Öl machen“ (für die Lampen, die aus Schalen bestanden und teils erst angefertigt wurden) vorbereitet werden. Auch für (Kohlen-)Heizung in den kalten Räumen mußte gesorgt werden. Die an den genannten Vorbe-

reitungsarbeiten Beteiligten erhielten Bier zur Beköstigung. Speisen werden nur wenige genannt. Es finden sich Käse, Eier und einmal Honig und "putterbeche" (Buttergebäck). Im Gottesdienst wurde natürlich Meßwein verwendet.

Die Einnahmen der Kirche ergaben sich vor allem durch Erbzinsen (von verpachteten Wiesen und Äckern, auch aus der Schenke; hier werden viele Vor- und Familiennamen der Zinspflichtigen aufgeführt), durch Verleihen des Braukessels und im Falle von Tegkwitz durch einen päpstlichen Ablaßbrief. Die der Mutter des Heilands gewidmete Kirche besaß ein wundertägliches Marienbild, das in einen seidenen Mantel gekleidet war. Zu diesen Einnahmen kamen testamentarische Vermächtnisse sowie Schenkungen (Kleidungsstücke wie Schleier, Mäntel, Hemden, Hosen oder Gefäße wie Schüsseln oder Mulden). Einige Bauern mußten Wachszins leisten, was Imkerei voraussetzen dürfte; auch war an bestimmte Gehöfte die Pflicht zur Haltung einer Kuh für die Kirche gebunden. Auf den Äckern wurde vor allem Flachs angebaut (Flachszinsen), der teilweise verkauft wurde. Reparaturen an der Kirche und dem „Kirchhaus“ (Wohnhaus des Kirchners) waren ständig an der Tagesordnung. Aus den Rechnungen ist zu erfahren, daß das letztgenannte Gebäude (im Gegensatz zur schiefergedeckten steinernen Kirche) Lehmwände und ein Strohdach hatte; rings um das Kirchhaus zog sich ein mit einem Gertenzaun, also mit geflochtenen Ruten, versehener Garten.

2. Die gespendeten Dinge und auch die bei Bau- und anderen Arbeiten genannten Geräte lassen Rückschlüsse über den profanen Alltag zu (Kleidung, Werkzeuge, Gefäße). Natürlich kann man auch eine Auswertung zur Kaufkraft vornehmen.
3. Die vor Ort geführten Rechnungen enthalten auch aus sprachlicher Sicht Aufschlußreiches über Namen (Orts- und Personennamen) und zum damals im Altenburger Raum gesprochenen Dialekt. So finden sich Schreibungen wie „sefe“ (Seife), „JenBeßhalß“ (ein Name) oder „brengen“ (bringen).

Auch wenn im Gebiet um Berga derartige Rechnungen erst aus dem 16. Jahrhundert erhalten sind, wäre eine Auswertung auch für unsere Region sicher sehr aufschlußreich. Dazu müßte sich allerdings ein „Bearbeiter“ finden, der die Fähigkeit zum Lesen der alten Schrift und vor allem viel Zeit mitbringt.

Dr. Frank Reinhold

Eine Anordnung über Bäckereiwaren, Hausierhandel, u. a.

in Berga 1853/54

Bei neuerlichen Recherchen zur Stadtgeschichte von Berga und für unsere Forschungsarbeit im Heimat- und Geschichtsverein wurde ich wieder "fündig" beim Durcharbeiten alter Akten. Es kommen so erstaunliche Dinge zum Vorschein, die dem geneigten Leser nicht vorenthalten werden sollen. So ist es eben dadurch auch möglich, manches besser zu verstehen, vor allem dem Interessierten aufzuzeigen, wie waren sie denn, unsere Vorfahren, welche Nöte und Probleme hatten sie und wie sind sie damit zurecht gekommen? Nöte und Probleme haben wir heute auch mehr als genug. Der eine mehr, der andere weniger. Aber lassen wir das alte Papier sprechen.....

Die Bergaer Bäcker (Eberhard Frosch, Franz Herold, Karl Kriegelstein, Johann Michael Scheffel) werden am Ende des Jahres 1853 durch den Verwaltungsbezirksdirektor in Neustadt durch eine Verfügung angewiesen, dass selbige täglich eine hinreichende Menge altbackenen Brotes, d. h. mindestens 24 Stunden altes Schwarzbrot, vorrätig halten, weil die Getreidepreise anhaltend gestiegen sind und dass die hiesige Bevölkerung immer genügend Brot, von den Bergaer Bäckern gebacken, kaufen könne. Bei Nichtbeachtung droht eine Individualstrafe von 1 Taler. Bäckermeister Herold will die Anweisung nicht unterschreiben, wenn nicht der Handel von außen mit Brot und dergleichen aufhört. Es hat sich nämlich eingebürgert, dass ständig Auswärtige Händler (aus den umliegenden Ortschaften) sowie Bergaer Einwohner, die nicht im Bäckerhandwerk arbeiten, ihre Backwaren hier verkaufen wollen.

Die Bäcker beschweren sich im Januar 1854 beim Stadtrat in Berga, dass der Handel hier mit Semmeln und Brot so eingerissen ist, dass sie kaum im Stande wären, in gehöriger Weise zu backen, indem die Händler von hier und außen her den hiesigen Einwohnern die Semmeln über den Bedarf hinlegten. Na-mentlich betreiben den Handel die Johanne Nagler, die Ehefrau des Maurers Heinrich Schlund, der Knabe Neupert genannt

Ebert (alle aus Berga) und der alte Schmöller von Kleinkundorf. Die Bäcker batzen, es möchte diesen Personen der Handel gelegt werden.

Die Semmelvertriebenden Johanne Nagler wird im Januar mit 2 Talern Strafe verwarnt, in der Stadt Berga weiterhin Semmeln zu verkaufen. Am 20. November 1854 wird Johanne Nagler wieder von dem Gemeindediener Gottfried Freund vor den Bergaer Gemeinderat gebracht. Freund berichtet. ... soeben traf ich die Nagler bei dem Lohgerber Ernst Ebert hier mit Semmeln und Broten, angeblich will sie dort keine Semmeln und Brot verkaufen haben, da sie aber wegen unbefugten Verkaufs von Bäckerwaren schon bestraft und wiederholt zur Anzeige wegen Hausierens gekommen ist, so bringe ich dieselbe hiermit wieder zur Anzeige. Nach genauer Durchsuchung des Korbes der genannten Nagler ergab sich, dass sie noch für 7 Silbergroschen und 6 Pf. Semmeln und zwei Brote, das Stück angeblich zu 5 Sgr. hatte; die Johanne Nagler erklärte jedoch, dass ihre Waren außer einem 5 Groschen-Brot und für 4 Pf. Semmeln bestellt sind und zwar für 2 Groschen von der Amtssporteleinnehmer Löffler, für 2 Groschen von der Frau Knollen, für 2 Groschen und 2 Pfennigen von dem Sohn des Schuhmachermeister Carl Heinrich Schmidt, für 1 Groschen von der Frau Actuarius Glafey und für 5 Silbergroschen Brot von Herrn Stadtrichter Rothe hier. Es werden sofort Erkundigungen über die Bestellungen eingeholt. Einige Bestellungen wurden richtig aufgegeben, andere nicht, und so wurde die Nagler mit 4 Talern Strafe belegt, welche sie sich nicht unterwarf. Daraufhin wurde der Rest ihrer Waren konfisziert, auch ihr Tragekorb und 3 leinerne Tücher.

Ebenso werden die Ehefrau des Maurers Heinrich Schlund und der Schuhmacher Gottlob Neupert und der Gottfried Schmöller aus Kleinkundorf mit 2 Talern wegen Hausierhandels mit Weißbackwaren verwarnt. Kurz darauf wird Schmöller in Berga beim Hausieren mit Semmeln und Brezeln gestellt und mit 2 Talern bestraft. Am 18. November wird der Kleinkundorfer Semmelmann Schmöller wieder in Berga ertappt mit Semmeln hausieren zu gehen. Es wird ihm eine Strafe von 4 Talern abgefordert, die er aber nicht bezahlt, weil er behauptet, nicht Hausieren gewesen zu sein. Sein Tragekorb mit Semmeln für 1 Sgr. und 6 Pf. wurde vorläufig konfisziert und der Schmöller entlassen.

Bäckerei - Am 18.11.1854 wurde die Bäckerei des Bäckermeisters Franz Herold in Berga polizeilich besucht und die dort befindlichen Semmeln gewogen und als zu leicht befunden. Die Semmel zu 1 Silbergroschen haben höchstens 15 Loth gewogen, während selbige aber mindestens 15 Loth und 1 Quentchen (das sind ca. 20 g) wiegen sollten. Wegen Abweichung der vorgeschriebenen Taxe wurde das Backwerk an Semmeln eingezogen, im Vorrat von 5 Groschen und 10 Pfennigen. Nach Beschluss sind die eingezogenen Semmeln an die Armen zu verteilen und der Bäcker soll zur Anzeige gebracht werden. Die Verteilung erfolgt für je eine Semmel im Betrag von 1 Sgr. an den kranken Richter, die Kanis Lene, die Böttchers Lene, und den alten Milker. Die Hempels Rosina bekommt Semmeln für 1 Sgr. und 4 Pfennigen.

Am 01. Dezember wird ihm eine Strafe von 1 Taler ausgesprochen, zu der er sich sofort unterwirft und den Betrag in den nächsten Tagen begleichen will.

Maße - Bei einer Prüfung des Kannengemäß (= 0,93 l) und des Nößelgemäß (= 0,5 l) am 20. Dezember in der Stadt Berga bei den Handelstreibenden ergab sich, dass deren Gemäße in der Vergleichung mit dem neuen geeichten Gemäss des Gemeindevorstandes auf 1 Eimer (= 0,678 hl) nicht 72 sondern 75 Kannen gehen. Hirse, Grütze, Graupen und dergleichen wurden aber von denselben nach Gewicht verkauft und nicht nach Hohlmaßen.

Mühlenunfall - Am 09.08.1854 zeigt das Dienstmädchen Auguste Erdmute Gubitz von dem Mühlenpächter Gottfried Steinbock zu Pöltzschen in der Neumühl an, dass der Mühlbursche Christian Friedrich Geyer, 18 Jahre alt, Sohn des Bauerngutsbesitzer und Steuereinnehmer Johann Heinrich Geyer von Waltersdorf, welcher vor acht Tagen in ihrer Mühle in Arbeit gekommen sei, beim Einschmieren des Mühlwerkes (um ca. 9 Uhr vormittags) in das Kammrad gekommen ist und seinen Tod dort gefunden hat. Herr Doktor Fränkel, der zur Hilfe in die Herrenmühle gerufen wurde, bestätigte, dass ein Rettungsversuch vergeblich gewesen sei, weil die Mühlräder ihm die Brust eingedrückt hätten. Der Totenschein wird ausgegeben, da ein Verschulden durch dritte Hand nicht gegeben war und es erfolgt die Überführung durch seinen Vater nach Waltersdorf.

Impfung - Der Herr Doktor Frenkel hier, hat beim Gemeindevorstand Herrn Thomas zur Anzeige gebracht, dass ihm die vor 8 Tagen mit den Blättern geimpften Kindern am heutigen Tage

(20.05.1854) nicht vorschriftsmäßig zur Besichtigung gebracht werden seien.

Es werden daher die nachgenannten Eltern solcher Kinder hierdurch aufgefordert, ihre vor 8 Tagen geimpften Kinder bis spätestens morgen Nachmittag 3 Uhr zur Besichtigung der neu geimpften Blättern zu überbringen, widrigenfalls der Herr Doktor Frenkel auf Kosten der Säumigen die gedachte Besichtigung in ihren Wohnungen vornehmen wird. Vorzulegen: Karl Scheffel in Pöltzschen, Friedrich Jung in Berga, Friedrich Klopfer in Berga, Karl Friedrich in Berga, Karl Bräunlich in Berga, Gottlob Müller zu Schloßberga, Johann Georg Dinger zu Schloßberga, Friedrich Hofmann zu Schloßberga, Friedrich Phenn zu Schloßberga und Heinrich Gottlob Korn zu Schloßberga.

G. Benkel
Heimat- u. Geschichtsverein

Das Wetter im November 2001

Trübe, kalte und regnerische Tage bestimmten weitestgehend das Wetter im November. Das kennen wir, werden viele sagen. In diesen Worten schwingt aber trotzdem ein bisschen Hoffnung, dass einige Sonnenstrahlen dankbar angenommen würden. Leider nichts von alledem. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten nach dem 4. November maximal 9 °C, die Woldecke riß nur selten auf. Lediglich an drei Tagen (4./10. u. 11.) sahen wir über den gesamten Tag die Sonne, wärmende Strahlen erreichten uns an diesen Tagen ebenso nicht. Die ersten Gehversuche des nahenden Winters erlebten wir mit Minusgraden zwischen - 1 °C und 3 °C am 10., 11. und 14. November. Auch der Schnee blieb nicht aus. Am 9. November und genau zwei Wochen danach, am 23. November, fielen die ersten Flocken. Nun hoffen wir auf einen Flockenwirbel in der Adventszeit und zu Weihnachten. Welches Wetter wir seit 1993 um die Weihnachtszeit hatten, das können Sie nachfolgend erfahren.

1993: Ab 2. Weihnachtsfeiertag Schneefall und Frost bis 29.12.
1994: Schneebedeckt ab 23.12. und Minustemperaturen, die bis 26.12. anhielten
1995: Zum 24.12. Schneefall und an den folgenden Tagen Frost bis - 17 °C
1996: Bilderbuchweihnacht ab 20.12. mit Schneefall und strengem Frost bis - 22 °C
1997: 22.12. durchgreifendes Tauwetter mit Plustemperaturen, die bis weit über das neue Jahr hinausgingen
1998: 24. Leichter Schneegrießel, ab 1. Feiertag Temperaturanstieg in Plusbereich, keine weiße Weihnacht
1999: noch am 24.12. morgens - 2 °C, danach Erwärmung und Regen bis zum 27.12.
2000: am 24. abends Eisregen in Schnee übergehend, 1. Feiertag leichter Flockenwirbel, der eine dünne Schneedecke schuf

Allen Lesern, die das Wettergeschehen beobachten und aufmerksam verfolgen, wünsche ich besinnliche Feiertage und Gesundheit im neuen Jahr.

Temperaturen und Niederschläge im November

Mittleres Tagesminimum:	2,4 °C
Mittleres Tagesmaximum:	6,0 °C
Niederschläge:	
Niedrigste Tagestemperatur:	- 3 °C (11./14.)
Höchste Tagestemperatur:	11 °C (04.)
Anzahl der Tage:	18
Gesamtmenge pro qm:	71 l
Höchste Niederschlagsmenge:	23 l/qm (08.11.)

Vergleich der Niederschlagsmengen:

November 1993:	62,5 l/qm
November 1994:	51,5 l/qm
November 1995:	74,5 l/qm
November 1996:	39,5 l/qm
November 1997:	22,0 l/qm
November 1998:	71,0 l/qm
November 1999:	78,5 l/qm
November 2000:	26,5 l/qm

Berga/Elster, am 03. Dezember 2001

H. Popp

Mitglied d. Heimat- und Geschichtsvereins

Sonstige Mitteilungen

Informationen

der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH

Die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH in der Robert-Guezou-Str. 27 bleibt im Zeitraum
24.12.2001 bis 01.01.2002
geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per Telefon an den Bereitschaftsdienst der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH (Telefon 0171/8160069).

gez. Sattelmayer
Geschäftsführer

Die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH wünscht allen Mieterinnen und Mietern sowie ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vorschläge zur besseren Kooperation

zwischen den Veranstaltern von Festen, für die eine Gestattung nach § 12 GastG beantragt wird und der örtlichen Gastronomie

Gem. § 12 GastG kann aus besonderem Anlass der Betrieb eines erlaubnispflichtigen Gaststättengewerbes unter erleichterten Voraussetzungen auf Widerruf gestattet werden (Gestattung). Für die Erteilung dieser Gestattung sind die unteren Gewerbebehörden zuständig.

Von der Möglichkeit des § 12 GastG machen insbesondere Vereine und Gemeinden Gebrauch, um anlässlich ihrer Feste das Publikum bewirten zu können. Die Bestimmung des § 12 GastG gibt immer wieder Anlass zu Spannungen zwischen dem örtlichen Gastgewerbe und Inhabern einer Gestattung.

Um derartige Spannungen künftig zu vermeiden, empfehlen der Gemeinde- und Städtebund Thüringen (ThürGStB), der Thüringer Hotel- und Gaststättenverband (THÜHOGA) und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Infrastruktur (TMWAI) eine sinnvolle Arbeitsteilung zwischen den Inhabern der Gestattung und der Gastronomie bei den entsprechenden Anlässen. Sie sprechen in erster Linie die Kommunen an, da diese an einem Großteil der in Rede stehenden Veranstaltungen beteiligt sind; Adressat sind aber auch die Vereinsvorstände.

Die Vereine nehmen wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft wahr und sind als Teil der deutschen Kultur nicht wegzudenken. Feste und Veranstaltungen, bei denen nebenbei auch Speisen und Getränke verkauft werden, stellen einen wesentlichen Bestandteil der Vereinskultur dar und sind unabdingbar für ein Fortbestehen der Vereine. Auch die Gemeinden machen bei Festen häufig von der Möglichkeit der Gestattung nach § 12 GastG Gebrauch. Diese Feste und Veranstaltungen sind für die Anbindung der Bürger an die Gemeinde wichtig, beugen sozialen Spannungen vor und stellen einen unverzichtbaren Bestandteil des Gemeindelebens dar.

Auf der anderen Seite dürfen auch die gleichwertigen Belange der Gastronomie, die einen wichtigen Bestandteil der Thüringer Wirtschaft ausmacht und einen nicht unerheblichen Beitrag zum kommunalen Leben und Erscheinungsbild liefert, nicht unberücksichtigt bleiben.

Damit sowohl die Interessen der Vereine und Gemeinden als auch die der Gastronomie gewahrt werden, sollte von beiden Seiten aus bereits bei der Planung von Festen und Veranstaltungen ein Dialog mit dem Ziel stattfinden, die Gastronomie sinnvoll in das Festgeschehen mit einzubeziehen. Insbesondere wird angeregt, dass die Möglichkeiten einer Kooperation stärker als bisher erörtert werden. Diese kann in einer Arbeitsteilung bestehen. So könnte zum Beispiel die Versorgung mit Speisen und Getränken aufgeteilt werden oder eine Abstimmung über das Angebot in einem entsprechenden räumlichen Zuschnitt des Festgeländes erfolgen, so dass Gaststätten mit in das Geschehen einbezogen werden können beziehungsweise Räumlichkeiten und Örtlichkeiten zur Verfügung stellen. Dies können nur einige wenige Beispiele sein. Die konkreten Möglichkeiten vor Ort müssen im Einzelfall ausgelotet werden.

THÜHOGA, ThürGStB und TMWAI geben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Empfehlung zur verstärkten Zusammenarbeit

zwischen den Inhabern der Gestaltung und der Gastronomie dazu beitragen wird, Probleme im Zusammenhang mit der Erteilung von Gestattungen und der Durchführung von Festen zu verringern.

Freistaat Thüringen
Ministerium für Wirtschaft
Arbeit und Infrastruktur

Landratsamt Greiz informiert

Wichtige Hinweise an alle Halter von landwirtschaftlichen Nutztieren

Wer Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner oder Truthühner halten will, hat seinen Betrieb gemäß Viehverkehrsverordnung spätestens bei Beginn der Tätigkeit dem Staatlichen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzugeben. Der Betrieb erhält dann eine entsprechende Registriernummer. Auch Änderungen sind unverzüglich anzugeben.

Aus aktuellem Anlass bitten wir darum, dass auch bereits registrierte Tierhalter ihren aktuellen Tierbestand bei uns anzeigen. Die Anzeige muss schriftlich an das

Landratsamt Greiz
Staatliches Veterinär- und
Lebensmittelüberwachungsamt
Dr.-Rathenau-Platz 11
07973 Greiz

erfolgen.

Wir bitten dringend um Einhaltung dieser gesetzlichen Vorgaben und weisen darauf hin, dass Verstöße dagegen mit empfindlichen Restriktionen und Bußgeld geahndet werden können. Für weitere Anfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung (Tel.: 036628/47108).

Veranstaltungen

mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach im Januar 2002 in der heimatlichen sächsisch-thüringischen Region

01.01.2002

15.00 und
18.00 Uhr Neuberinhaus Reichenbach
Neujahrskonzert mit beliebten und bekannten Melodien aus Oper, Operette und Musical
Solisten: Cornelia Wosnitza/Sopran, Reinhart Ginzel/Tenor, Georg Löschner/Moderation
Dirigent: Fredo Jung a. G.

02.01.2002

19.30 Uhr Kurhaus Bad Elster
Neujahrskonzert wie 01.01., jedoch Moderation Georg Stahl, Dirigent MD Florian Merz a. G.

03.01.2002

19.30 Uhr Festhalle Bad Brambach
Neujahrskonzert wie 02.01.

04.01.2002

19.30 Uhr Stadthalle Werdau,

05.01.2002

17.00 Uhr Stadthalle Meerane,

06.01.2002

17.00 Uhr Ratskellersaal Rodewisch:
Neujahrskonzert wie 02.01., jedoch Moderation: Georg Löschner

10.01.2002

Neujahrskonzert wie 01.01., jedoch Dirigent und Moderation: MD Stefan Fraas

17.01.2002

19.30 Uhr Kurhaus Bad Elster
Italienische Operngala
Solist: Eva Kirchner/Sopran
Dirigent: MD Florian Merz a. G.

18.01.2002

19.30 Uhr Kulturhaus Berga

19.01.2002

17.00 Uhr Mehrzweckhalle Wildenfels

20.01.2002

17.00 Uhr Festsaal der Sparkasse Saale-Orla in Schleiz
Neujahrskonzert
Solist: Cornelia Wosnitza/Sopran
Dirigent und Moderation: MD Stefan Fraas

23.01.2002

19.30 Uhr Neuberinhaus Reichenbach und

25.01.2002

19.30 Uhr Theater der Stadt Greiz
5. Sinfoniekonzert mit Werken von A. Borodin, A. Saygun, A. Chatschaturjan
Solist: Christina Biwank/Viola
Dirigent: MD Stefan Fraas

31.01.2002

19.30 Uhr Kurhaus Bad Elster
Johann Strauß-Gala "Künstlerleben"
Moderation Georg Stahl
Dirigent: MD Florian Merz a. G.

Gastspiele

13.01.2002

19.30 Uhr Bürgersaal Biedenkopf und
14.01.2002
19.30 Uhr Ederberglandhalle Frankenberg/Eder
Neujahrskonzert
Solisten: Katrin Degenhardt/Sopran, Thomas Schulze/Tenor
Moderation und Dirigent: MD Stefan Fraas

28. - 30.01.2002

I. Internationales Barockfestival Istanbul
Werke von Bach und Stölzel
Solisten: Meinolf Jennebach/Flöte, Stephan Freund/Violine, Turgay Hilmy/Horn, Zaruhı Stambolcjan/Cembalo
Dirigent: MD Stefan Fraas

Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen

Wolfgang Franz, Orchesterdirektor Greiz/Reichenbach,
29.11.2001

Hallo Kids!!!

Ich bin das LOGO des Zweckverbandes TAWEG und suche einen passenden Namen. Mein Bruder beim Zweckverband in Plauen nennt sich z. B. „Aqualino“. Mein Name sollte nicht zu lang und dennoch aussagekräftig sein.

Ihr seid Schüler der Klassen 1 bis 4 und habt eine zündende Idee? Dann reicht den Vorschlag Eurer Klasse mit einer lustigen Zeichnung, auf welcher ich mit meinem neuen Namen dargestellt bin, umgehend beim Zweckverband TAWEG ein. Unter den Einsendungen wählt eine Jury die drei besten Zeichnungen aus und prämiert diese mit folgenden Preisen:

1. Preis Ein Kinobesuch für die gesamte Klasse in einem Film Eurer Wahl;
2. Preis Die Nutzung des Schwimmbades der Stadt Greiz für die gesamte Klasse für drei Stunden;
3. Preis Die Nutzung der Eissportfläche für die gesamte Klasse für zwei Stunden.

Natürlich könnt Ihr dann auch mit Stolz auf Euren Erfindergeist verweisen.

Na, worauf wartet Ihr noch?

Einsendungen sind bis 12.01.2002 zu richten an:

Zweckverband TAWEG
An der Goldenen Aue 10
07973 Greiz

Euer



Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Die Ablesung der Hauswasserzähler (keine Wohnungswasserzähler) zur Ermittlung der Verbrauchsmengen für das Jahr 2001 erfolgt in der Zeit

vom 10.12.2001 bis 10.01.2002

Die zur Ablesung Berechtigten sind im Besitz eines Dienstausweises, des Zweckverbandes TAWEG der sie als Mitarbeiter des Unternehmens ausweist.

Wir bitten, die ordnungsgemäße Ablesung und den ungehinder-ten Zugang zu den Meßeinrichtungen zu ermöglichen.

Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung

Weiße Elster Greiz

- WAW -



DAK Greiz informiert

"Nehmen Sie Rückenschmerzen nicht auf die leichte Schulter"

Eine Aktion der DAK

Teil 5:

Zehn Tipps für einen rückenfreundlichen Alltag

Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz, hat für einen rückenfreundlichen Alltag folgende Ratschläge parat:

1. Lasten immer aus geradem Rücken heben. Drehen Sie aus dem ganzen Körper zu allem, was Sie heben wollen, und heben Sie aus den Beinen heraus, ohne in der Taille abzuknicken! Schwere Lasten möglichst zügig und dicht an den Körper bringen.
2. Sofern die Knie belastbar sind: Gehen Sie in die Hocke, statt sich zu bücken.
3. Schaffen Sie sich dafür an wichtigen Punkten kleine Erinnerungshilfen. Beispielsweise einen leuchtend roten Punkt an der untersten Küchenschublade. Der wird an den Vorsatz erinnern.
4. Lasten, die sie tragen wollen, immer gleichmäßig auf beide Arme verteilen. Nur so wird die Wirbelsäule entlastet. Noch besser - Sie benutzen einen Rucksack!
5. Beim Zähneputzen nie aus rundem Rücken über das Waschbecken beugen. Immer mit einer Hand am Beckenrand abstützen.
6. Beim Abwaschen mit einem Knie an den Spülschrank stützen.
7. Stellen Sie das Bügelbrett auf Leistenhöhe. Bewegen Sie sich aus den Beinen, nicht aus dem Oberkörper!
8. Die Rückenmuskeln vor allem im Nacken und im Nierenbereich warm halten! Ansonsten kann ein kühler Sommerabend schmerzhafte Folgen haben.
9. Hohe Absätze vermeiden. Die sehen zwar super aus, bringen die Trägerin aber ins Hohlkreuz und sind deshalb auf Dauer Gift für den Rücken.
10. Kaufen Sie Schuhe mit weichen Sohlen! Beim Gehen federn diese bis zu 50 Prozent der Stöße ab. Bei rund 4000 Schritten täglich, dankt Ihnen Ihr Rücken dies. Achten Sie auch auf weiche, runde Schritte und rollen Sie den Fuß in der Bewegung ab.

IMPRESSUM

**Amtsblatt der
Stadt Berga an der
Elster und Umgebung**

Herausgeber:

Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck:

Inform-Verlags-GmbH & Co KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verlagsleiter:

Mirko Reise

**Verantwortlich für amtlichen und
nichtamtlichen Teil:**

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Mirko Reise

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Erscheinungsweise:

14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen
im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall
können Sie Einzelstücke zum Preis von
4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.)
beim Verlag bestellen.

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

... les' ich immer!

inform -Verlags-GmbH & Co KG

Ein Unternehmen

der Verlag + Druck Gruppe

Linus Wittich KG

In den Folgen 43
98704 Langewiesen
Telefon (03677) 2050-0

Telefax (03677) 2050-21

Internet: www.wittich-langewiesen.de

Anzeigen per Telefax

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!!

Wir bitten um Beachtung!!!



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 205 78

Puschkinstraße 5, 07980 Berga

www.bestattung-francke.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

D Tiefbewegt von der großen Anteilnahme sowie den Beweisen der Achtung und Wertschätzung die meinem lieben Mann, unserem Vater u. Opa

A **PETER HEINRICH**

N anlässlich seines Todes entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Freunden, Weggefährten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

K Sonja Heinrich
im Namen aller Angehörigen

E

Berga im November 2001

Frohliche Weihnacht

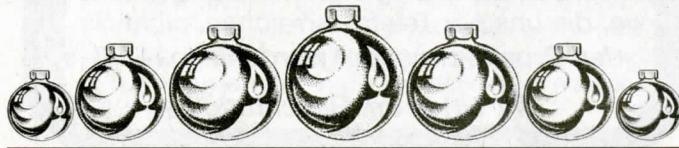


FROHE
WEIHNACHTEN

und ein gesundes
neues Jahr wünschen
wir allen Gästen,
Freunden und Bekannten

Café Poser
Inh. Fam.
Männche

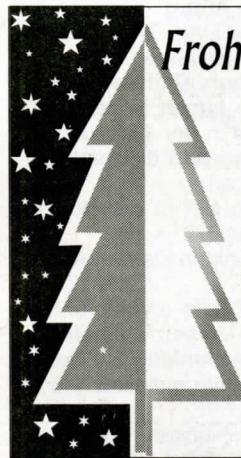
Berga/Telefon 03 66 23 / 60 00



Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr
wünscht

Elektro-Oertel

Dittersdorf
und Familie



Frohe Festtage und ein
glückliches neues Jahr

wünscht

H.S.E.
GmbH
FACHBETRIEB FÜR
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO
SOLAR
Inh. Pinther

Turmstraße 56 • 07570 Weida/Thüringen
Tel.: (03 66 03) 4 22 52 • Fax: (03 66 03) 4 62 06

HILFE!

Oh lieber Gott,
bitte hab'
Erbarmen mit uns,
denn der bitterste Tod,
er ist unser!



Wir sind es, Deine unglücklichen rumänischen Straßenhunde. Wir sind von allen verlassen! Die Menschen sagen, wir seien zu viele. Deshalb schicken sie ihre Hundefänger aus, die uns alle einfangen und in ihre Todeslager schleppen – auch alle unsere Babys!

Ungeziefervernichtungsfirmen töten uns dort, und wir haben solche Angst!!! Denn sie stoßen uns lange Nadeln ins Herz und spritzen uns Formalin ein. Sie erwürgen, erschlagen und vergiften uns und werfen uns zuckenden Leibern in Massengräber!

So zu sterben tut weh, lieber Gott! Der einzige Ort, wo schon viele von uns Rettung gefunden haben, ist das **Tierheim der Aurora** in der früheren Fuchsfarm der **Stadt Pitesti bei Bukarest**. Wir sind jetzt 1.800 Hunde und 150 Welpen! Hier verfolgt uns niemand, und wir dürfen leben. Aber Aurora hat große Sorgen, denn sie hat noch nicht das Geld, um genügend Ausläufe und Hütten für uns bauen zu lassen und deshalb müssen die meisten von uns noch immer in den Fuchskäfigen von 1 x 1 m sein. Im Winter sind hier 22 Minusgrade, und dann müssen wir vielleicht erfrieren.

Bitte helft ihr, damit wir bald aus den Fuchskäfigen dürfen!

Konto 2480 460 TIERHILFE AURORA e.V., Kreissparkasse Tübingen, BLZ 64150020, Kennwort "Pitesti", c/o Ute Langenkamp, Uhlandstr. 20, 72135 Dettenhausen, Tel. 0 71 57 - 6 13 41, Fax 6 71 02.

Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

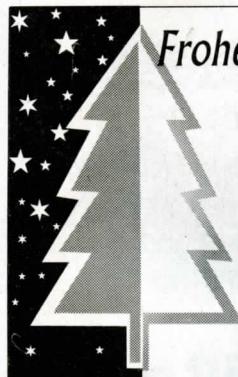
(Bitte unbedingt Ihre Adresse angeben!)

Brüder, solange wir noch Zeit haben, lasst uns GUTES tun!
(Franz v. Assisi)

Ihre dankbare

Ute Langenkamp

Frohliche Weihnacht



*Frohe Festtage und ein
glückliches neues Jahr*
wünscht

Quelle-Agentur
Inh. Ute Schiller
Markt 10
07980 Berga/E.

Frohe Festtage
und ein gutes 2002



wünscht

Fam. Gudrun Mahnke

Textilwaren

Puschkinstraße



**Frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr**

wünsche ich allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Kosmetiksalon

Steffi Lippold

Hauptstraße 60 • 07980 Wolfersdorf
Telefon: (03 66 23) 2 17 53

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr**

wünscht

**Schuhlädchen
am Markt**

Inhaberin: Carmen Lorenz
Schloßstraße 21, 07980 Berga
Telefon/Fax 03 66 23 / 23 46 20



Oh, du fröhö hö hö hliiche ♫

Ein geselliges
Weihnachtsfest
und guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht

Bärbel's

Bistro & Pension

Ortsteil Clodra

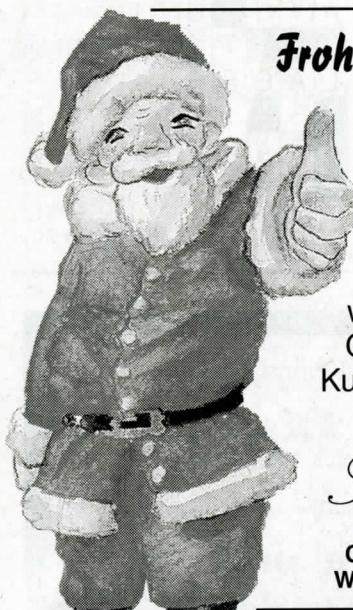
Dorfstr. 7

Telefon 036623/2 51 55

Inh. Barbara Bretschneider



**Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues
Jahr**



wünschen wir allen
Geschäftspartnern,
Kunden, Freunden und
Verwandten

Salon Regina

Clodra - an der Golk - Nr. 5
Wolfersdorf - Bergaer Str. 60

**Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das nächste Jahr,**

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen,
wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten.

Gartenbau Dietzsch



Frohliche Weihnacht



Ganz warm anziehen.

Oder thermoeff kaufen.

- **Heizöl**
- **Dieselkraftstoffe**
- **Schmierstoffe**
- Gebührenfrei bestellen unter:**
- 0800 / 11 11 112**

thermoeff HEIZÖL
Die Summe guter Werte
Elf Mineralölhandel Ost GmbH

Lösung des Kreuzworträtsels:



Eine friedliche Weihnachtszeit
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht

**Tischlerei und
Möbelhandel
Wunderlich**

Berga



Unserer werten Kundschaft
und unseren Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und
die besten Wünsche zum
neuen Jahr, verbunden mit
dem Dank für das bisher ent-
gegengebrachte Vertrauen.

**Heizungsbau
Schröter**

Meisterbetrieb

Thomas Schröter

07570 Teichwitz Nr. 6
Telefon: 036603 / 4 05 09
Fax: 036603/60456

- Planung
- Beratung
- Einbau
- Kundendienst

Wir danken all unseren Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.

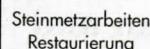
**Firma
Reinhard Weiße**

- Brennstoffe, Heizöl und Transporte -

*Mit den besten Wünschen für ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr, verbinden wir unseren
Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.*



Steinmetzbetrieb Luckner
gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten

Restaurierung

Gewerbegebiet „Morgensonnen“ Nr. 1
07580 Seelingstädt
Telefon und Fax 036608/2343



und alles Gute für
das neue Jahr wünschen
wir auf diesem Wege
unseren verehrten
Kunden, Freunden
und Bekannten.

**Familie
Andreas
Thob
und Mitarbeiter**

Frohliche Weihnacht



**Fröhliche Festtage und
allzeit gute Fahrt**
wünscht

**Fahrsschule
Kubitz**
Bahnhofstraße 2
Berga/Elster

Ein frohes
Fest und für
das neue Jahr
alles Gute
wünscht



Familie Große

Lotto - Zeitschriften, Schreibwaren
Berga • Schloßstraße 19 • 20783



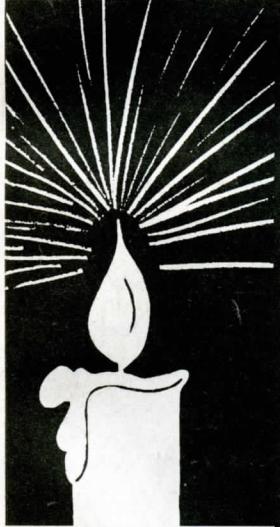
*Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.*



Blumenlädchen Am Markt

Schloßstraße 25 • 07980 Berga/Elster
Tel./Fax 03 66 23 / 2 03 31



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

Stadt- Apotheke

Berga

Inh. Thomas Seyffarth



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
neues Jahr
wünscht allen Kunden,
Freunden und
Bekannten

Familie Weishaupt

Getränkehandel

Kirchplatz 4 • 07980 Berga

Ein
friedliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr
wünschen wir allen
Geschäftspartnern,
Kunden und Freunden

Familie Stötzner

mit Belegschaft

Wernsdorf • Wiesengrund 4



Längenmaß	fleißig	in Reichweite	scharf gewürzt	▼	▼	gesunde kath. Messe	nicht flach	▼	Brutstätte
Handelsplatz	►					Pult des Karnevals			orient. Fürstentum
►			Motor		rote Rübe	►			
englisch: Asche		Telefonat	►					weidm.: Ricke	
►	3				Großvater		japan. Meile	►	
Spion, Spitzel	Kurzgeschichte (engl.)	Tropenpflanze		Schlangenart	2				röm. Zahlzeichen: 1000
Film-drehbuch	►								
Stadt in Saudi-Arabien	►			ein Elementarteilchen			Honigwein	►	
dt. Philosoph † 1851	►								
Krähenvogel	►	4							
►	1		Hautfarbe						
ital. Prinzenhofmeister	aram.: Vater	Initialen von Tasso	►						
Sammelleiste		Flussniederrung							
Ächtung	►								
Kraftfahrzeug (Kw.)									

Hier
hätte
Ihre
Anzeige stehen
können ...
Rufen Sie Ihren
Anzeigenfachberater
an!

ips8-0150

1 2 3 4

Die Lösung finden Sie auf Seite 14!



Wir wünschen allen Lesern
und Inserenten ein
besinnliches
Weihnachtsfest und viel
Glück und Erfolg für
2002!



Dies wünscht Ihnen Ihr
Anzeigenfachberater
Gunter Fritzsche

im Namen der Inform-Verlags-GmbH & Co KG
Telefon/Fax (03744) 216195
Handy 0173/9438324

und Ihre

inform Verlags-GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der Verlag + Druck Linus Wittich KG



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. (03677) 2050-0 • Fax (03677) 2050-21

Frohliche Weihnacht



Wir danken unseren Kunden für das entgegenbrachte Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr

Steinmetzbetrieb

W

Thomas Wilde

Büro/Wohnung:
07580 Braunschweide Nr. 45
Tel./Fax: (036608) 26 43 oder 9 06 08

Werkstatt:
Chursdorf 30 d
07580 Seelingstädt



Friedvolle Festtage und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen

Videothek Wetzel

Bahnhofstraße 12a • 07980 Berga/Elster
Telefon 03 66 23 / 2 51 21
Während der Feiertage geschlossen!

Ein frohes Fest

Und alle guten Wünsche für das neue Jahr

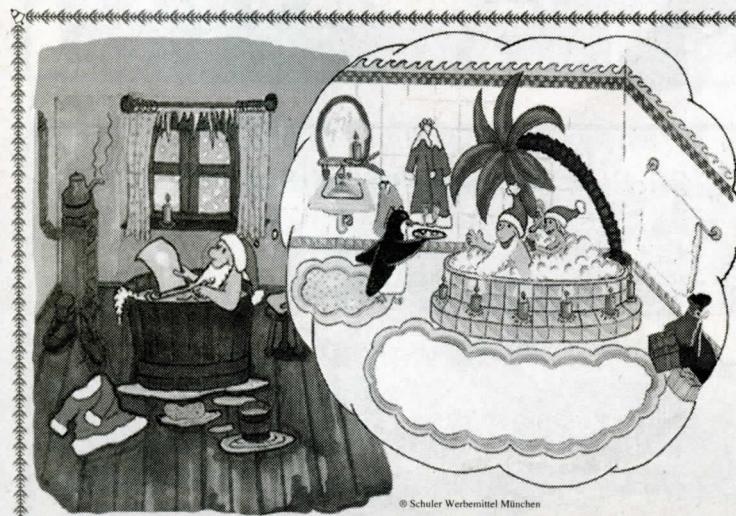


allen Kunden, Freunden und Bekannten

Manus' Kosmetik-Eck

Manuela Oschatz
07980 Berga
Schloßstraße 12
Telefon 036623/20203

★ Frohe Weihnachten und ein
★ erfolgreiches neues Jahr ★ ★
wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten
Ihre Gaststätte „Zur Bleibe“
★ Fam. Franke! ★
Unsere Öffnungszeiten zu den Festtagen:
Heiligabend 10.00-13.00 Uhr Frühshoppen
1. Feiertag geschlossen
2. Feiertag 10.00-21.00 Uhr
Neujahr 10.00-14.00 Uhr
Jeweils ab 11.30 Uhr Mittagstisch
Tischbestellung unter Tel. 036623/21166



© Schuler Werbemittel München

Für Ihre speziellen Wünsche sind wir da!

Frohe Weihnachten!
wünscht

Frank Meyer

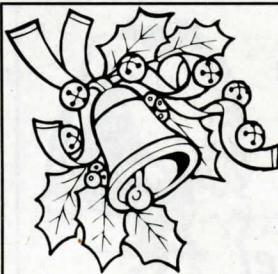
Berga/Elster
Brauhausstraße 4

Gas-Wasser
INSTALLATIONS-
U. SANITÄR

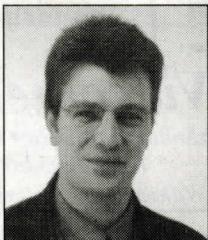
MEISTERBETRIEB

Brauhausstr. 4 • 07980 Berga/E. • (036623) 2 02 60

Fro~~h~~liche Weihnacht



Allen Kunden, Freunden und Bekannten herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße



Mario Heine

Generalvertretung der Allianz

Allianz 

Am Markt 12 • 07980 Berga
Tel.: (036623) 2 51 15
Fax (036623) 20080
Funk 0170/4976162

PS. Ich übernehme für Sie:

Kfz-Zulassung und Umkennzeichnung

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr.
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Di., Do.
9 - 12 und 15 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung



Allen Kunden, Freunden und Bekannten herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Auch 2002 steht Ihnen mein Service zur Verfügung:

- Zulassungsdienst
 - Schreibbüro
 - Kopier- und Fax-Service
 - Reisebüro **ONKA TOURS**
unser modernes Reisebüro
und Ostthüringer Reisebüro
- P.S. Kataloge 2002 sind eingetroffen

Firma
Kerstin Heine

Am Markt 12
07980 Berga
Tel. 036623/25115
Fax 036623/20080
Mo., Mi., Fr.
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Di., Do.
9 - 12 und 15 - 19 Uhr
u. nach Vereinbarung



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



Fensterbau Schmidt

Wolfsdorf, Hauptstraße 40
07890 Berga/E.
Tel. 036623/20426 • Fax 036623/20848



Wir danken
unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.
wünscht

SP: Zeuner

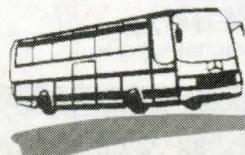
TV, Video, HIFI, SAT, Mobilfunk
07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 • Tel. (036623) 208 57
Internet: www.sp-zeuner.de

ServicePartner



Hopppla hopp im Sauseschritt, es eilt die Zeit, wir eilen mit!

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr



Ostthüringer Reisebüro & Busbetrieb Heyne

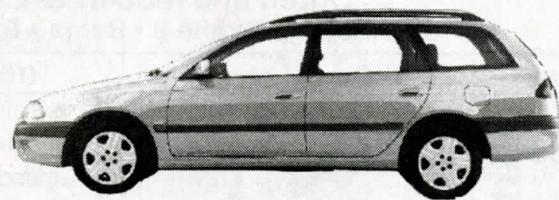


© Schuler Werbmittel München

Frohliche Weihnacht



Ich hab ihn
schon beladen,
den Schlitten mit
den schönen Gaben.



Frohes Fest
Ihr

Inhaber:
Ulrich Körner

07957 Langenwetzdorf
Telefon
(03 66 25) 2 05 81 + 2 05 85

DASSLITZER
AUTOHAUS **KREUZ**
... einfach gut fahren



Zum Weihnachtsfest wünschen wir all unseren
Kunden, Freunden und Bekannten
alles Gute und viel Glück für

2002

Fernseh - Berger

Meisterbetrieb

TV - VIDEO - AUDIO - SAT

Markt 11 • Berga/Elster • (036623) 2 10 00



Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr
wünschen wir unserer
werten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten

MAX ILLGEN

HolzhandlunG

INH. DIETER KIRSECK

07580 Seelingstädt
Lindenstraße 80 A

Tel. 03 66 08 / 22 92
Fax 03 66 08 / 22 69

Fröhliche Weihnacht



Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünsche ich allen Kunden, Freunden und Bekannten.

Rudolf Wagner / Uhrmachermeister
Uhren und moderner Schmuck
R.-Guezou-Straße 8 • Berga • Telefon 2 09 13



*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*

wünschen wir allen
Kunden, Freunden
und Bekannten

Am 24.12.01 und am 31.12.01
haben wir für Sie von
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet!

*Fam. Strobel
Baumschule - Blumenladen*

Ich danke meiner werten
Kundschaft für das entgegen-
gebrachte Vertrauen und
wünsche

**ein frohes Weihnachts-
fest und ein glückliches
neues Jahr**



Generalagentur Karl-Heinz Böttger

Versicherungsfachmann (BWV)
Schloßstraße 10 • 07980 Berga
Tel. 03 66 23 / 2 06 59 • Fax: 2 33 86
Internet: www.mannheimer.de



Frohe Weihnacht



UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
WÜNSCHEN WIR ALLEN KUNDEN,
FREUNDEN UND BEKANNTEN.



Ihre
Fa. Hofmann - Bedachungen

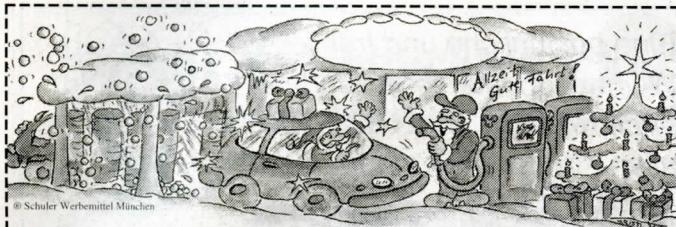


Meisterbetrieb

Berga/Elster
und Betriebsangehörige



Frohliche Weihnacht



© Schuler Werbemittel München

Gute Fahrt in die Weihnachtszeit und ins neue Jahr wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten

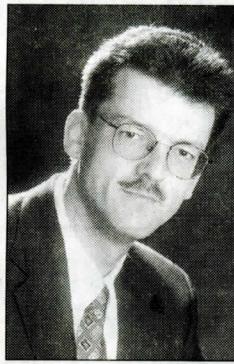
Auto Neudeck **DEA** -Tankstelle

07980 Wildetaube • An der B 92 ☎ + Fax: 03 66 25 / 60 10
Telefon (03 66 25) 20443



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Anzeige



zur Zeit informieren wir Sie in unseren traditionellen Seminaren zum Jahreswechsel über Neuerungen, die in der Sozialpolitik auf uns zukommen. Der Euro rollt und rollt, das Krankenkassenwahlrecht ist völlig neu definiert und vieles mehr verändert sich. Bei all den Neuerungen lassen wir niemanden im Regen stehen. Informationen rund um Ihre Gesundheit und die Sozialpolitik erhalten Sie im Internet unter www.ikk.de. In der virtuellen Geschäftsstelle können Sie spazieren gehen oder sich auch direkt ärztlichen Rat holen, denn wir bieten Ihnen seit November die medizinische IKK-Service-Hotline IKKmed. Die IKKmed-Experten - hochqualifizierte Fachärzte, Zahnärzte und Krankenschwestern - geben Ihnen Antworten in Gesundheitsfragen rund um die Uhr von montags bis sonntags von 7 bis 22 Uhr. Lesen Sie dazu unseren Artikel. Des Weiteren gehen wir mit einem maßgeschneiderten Gesundheitsförderprogramm IKKimpuls in die Qualitätsoffensive. Kursangebote zu Ernährung, Entspannung und Bewegung helfen Gesundheitsrisiken zu reduzieren.

Liebe Leser, jetzt da Weihnachten vor der Tür steht, wünsche ich Ihnen - im Namen des Teams der IKK Thüringen - erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Herzlichst
Ihr Frank Hippler/Vorstand der IKK Thüringen**

IKK Thüringen setzt auf medizinische Service-Hotline IKKmed

Ab sofort erhalten IKK-Versicherte exklusiv unter der Rufnummer **01802-45 56 33** (0,12 DM/0,062 Euro pro Anruf) täglich von 7 bis 22 Uhr medizinische Auskünfte zu allen Gesundheitsfragen an 365 Tagen im Jahr. Ein Team von 70 Fachärzten, Zahnärzten, Apothekern und Krankenschwestern hilft den Versicherten bei medizinischen Problemen weiter.

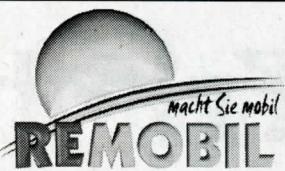
Das IKK-Servicetelefon bietet Informationen von der Krankheitsvorsorge über die ambulante oder stationäre Behandlung bis hin zur Nachsorge. Fragen zu Ernährung, Krankengymnastik, Medikamenten oder auch zu Spezialisten und Therapeuten aus der näheren Umgebung werden von Fachärzten und medizinischem Personal kompetent beantwortet.

Natürlich ersetzt ein Telefongespräch nicht die persönliche Beratung in der Arztpraxis. Es ergänzt aber diese Leistung des Arztes durch zusätzliche Informationen. Wir fördern die Souveränität des Patienten durch gezielte Aufklärung.

Die Experten haben Zugriff auf die aktuellsten medizinischen Datenbanken. Spezielle Patienteninfotexte mit verständlichen Formulierungen können für rund 200 Krankheitsbilder abgerufen werden.

Bei psychischen Problemen können sich die Versicherten ebenfalls an die Fachärzte wenden. Die Inhalte der Gespräche unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

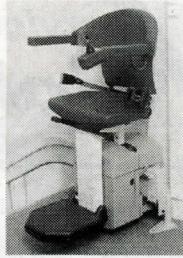
Weitere Informationen unter www.ikk.de.



Peter Reckefuß
Straße des Kindes 4
99991 Altengöttern



ELEKTROMOBILE



TREPPLIFTE

Fördermittelberatung

EINSTIEGSBAEWANNEN

Mit einem Elektromobil zum Einkaufen oder zu Freunden - die werden staunen. Unabhängig. Führerscheinfrei.

Rufen Sie uns an!
Telefon
03 60 22 / 9 19 11.

Vereinbaren Sie eine kostenlose und unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause!

- Anzeige -

Hilfsmittel-Versorgung:

Das Bundessozialgericht gibt dem Versicherten durch sein Urteil vom 3.11.99 - D 3 KR 16/99 R ein Mitbestimmungsrecht bei der Auswahl von z.B. Elektromobilen.

Fördermittel:

Für behindertengerechte Umbauten von Wohnungen (z.B. Einbau eines Treppenliftes) gibt es für Personen mit Pflegestufe sowohl von der Pflegekasse als auch vom Land Geld. Dies ist leider oft nicht bekannt.

Finanzierungsberatung

Fröhliche Weihnacht

Friedvolle Festtage und ein gesundes neues Jahr wünscht meiner werten Kundenschaft, Freunden und Bekannten



DIETER **Servicebetrieb**
Richter und Familie

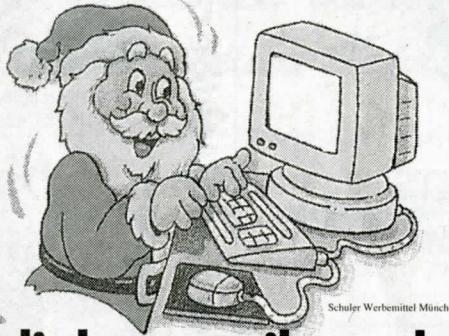
Eine besinnliche und fröhliche Weihnacht und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2002 wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten



Ihre Marlies Manck vom

„SCHUH-ECK“

Schloßstraße 7 07980 Berga/E.
Tel.: 036623/23303

Fröhliche Weihnachten
wünscht
Computertechnik
Mario Behrend
Schloßstraße 11 • 07980 Berga
Tel. 036623/20261

Schuler Werbemittel München

Wir danken
unseren Kunden
für das
entgegengebrachte
Vertrauen,
wünschen frohe
Weihnachten
und alles Gute
für 2002.



Firma **Elsa Maas**
Inh. Karin Schemmel und Mitarbeiter
Textil • Kurz • Lederwaren
Schloßstr. 23
Telefon 036623/20497
www.elsamaas.de
07980 Berga



Ein frohes Weihnachtsfest



Schöne Bäder

LESCH
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNEREI

Ab 01.01.2002 neue Anschrift - Berga - Winterleithe 13 - Telefon: 036623/25296

und ein glückliches neues Jahr
wünscht

Puschkinstraße 6a
07980 Berga/Elster
Telefon 036623/25296
www.Roland-Lesch.de

Frohliche Weihnacht

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.



Wir danken
unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen
frohe Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr.

Firma
Klaus-D. Prüfer
Malermeister

■ und Fax: 03 66 23 / 2 10 11 und 23 46 73



Ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!



**FROHE
WEIH-
NÄCHTE**

wünschen wir allen
Kunden, Freunden und Bekannten

Edda Bachmann

Inh. M. Mohnke

Möbel- und Bauelementehandel

Albersdorf 22 • 07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 20370

Betriebsferien vom 24.12.2001 bis 04.01.2002



Bau- und Brennstoffhandel
Eveline Lippold

07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 20700



Allen Gästen und Freunden
wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein glückliches neues Jahr.

Eiscafé „Zur Fliese“ **Schlemmer-Keller**
Inh. Irene Rückert

Robert-Gezou-Straße 24, 07980 Berga
Telefon 036623/20878, Fax 036623/20883

Unsere Öffnungszeiten:

Freitag bis Mittwoch ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet!

Donnerstage Ruhetag

Vom 01.01.2002 bis 13.01.2002 geschlossen!



Raten Sie mal...

...welches ist der
größte Planet im
Sonnensystem?

- a** Jupiter
- b** Merkur

500,- DM gewinnen!

Verraten Sie uns die richtige Antwort und schon sind Sie dabei! Bis zum 23.12.2001 haben Sie die Chance wöchentlich **500,- DM** zu gewinnen.

Im letzten Rätsel können Sie
2.000,- DM gewinnen.

Also, mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!
Rufen Sie einfach unser Rätsel-Phone an:

01 90/51 15 10 (Gebühr: DM 1,21 / pro Minute)

Teilnahmeschluss für unser dieswöchiges Rätsel ist
Sonntag, der 09.12.2001 (24 Uhr).

*Viel Spaß wünscht das "Rätselteam"
des Inform Verlages!*

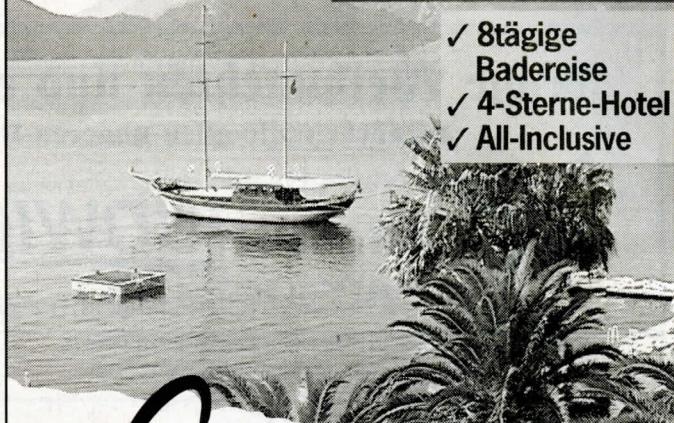
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter des Inform Verlages und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

Verlags-GmbH & Co. KG
inform
Ein Unternehmen der Verlag + Druck Linus Wittich KG
VERLAG
WITTICH

SAT.1
- Zuschauerreisen -

424,-
ab EUR
pro Person

- ✓ 8tägige
Badereise
- ✓ 4-Sterne-Hotel
- ✓ All-Inclusive



Südliche Türkische Ägäis

Bodrum - das Saint Tropez der Türkei

Genießen Sie saphirblaue
Buchten, feine Sandstrände
und das malerische
Fischerdorf Güllük.

Ihr Hotel: "Corinthia Labranda"

Ihr Hotel liegt oberhalb der Mandalya Bucht und verfügt über Restaurants, Bars, Süßwasserpool, Kinderbecken, Kinderclub, Fitnesszentrum, Türk. Dampfbad u.v.m. Alle Zimmer sind mit Bad o. Dusche/WC, Klimaanlage (stundenweise in Betrieb), Sat-TV, Radio, Direktwahltelefon und Minibar ausgestattet. Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.

Inklusivleistungen:

■ Charterflug mit der renommierten Fluggesellschaft "Pegasus Airlines"

0 180 5/20 23 08

0,12 EUR pro Minute
Buchungshotline

Täglich von 8-22 Uhr sind wir für Sie da!
Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben)

bzw. "SunExpress" nach Bodrum und zurück ■ Zug zum Flug 2. Kl. inkl. ICE-Nutzung (ausgen. Innenverbundverkehr) ■ Transfer ■ 7 Übernacht. im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) ■ All Inclusive ■ Unterbringung im DZ ■ deutschspr. Reiseleitung ■ Willkommencocktail ■ Ganztagesausflug Dörferfahrt ■ Reisepreissicherungsschein

All Inclusive beinhaltet u.a. folgende kostenfreie Leistungen:

■ Frühstück ■ Mittagessen ■ Abendessen ■ Kaffee, Tee, Kuchen ■ kleine Snacks ■ Mitternachtsimbiss ■ alle lokalen alkoholische u. alkoholfreie Getränke von 07:00 - 24:00 Uhr (nicht in der Discothek) ■ Sauna ■ Dampfbad ■ Jacuzzi ■ Gesundheitszentrum ■ Tischtennis ■ Tennis (ohne Flutlicht) ■ Kino ■ Benutzung Strandbadetuch

Wunschleistungen pro Person/Woche:

■ EZ-Zuschlag Saison A: EUR 249,- und Saison B: EUR 299,-

Preise und Termine für 2002 pro Person im 4-Sterne-Hotel in EUR

EDV-Code: 23C7A

Abflughafen	Berlin-Schönefeld
Preise	Termine
Saison A	04.04. 11.04. 18.04. 25.04. 02.05. 09.05. 16.05. 23.05. 30.05. 06.06. 13.06. 20.06.
8tägig EUR 424,-	29.08. 05.09. 12.09. 19.09. 26.09. 03.10. 10.10. 17.10. 24.10. 31.10.
15tägig EUR 724,-	
Saison B	20.06. 27.06. 04.07. 11.07. 08.07. 25.07.
8tägig EUR 534,-	01.08. 08.08. 15.08.
15tägig EUR 834,-	

Der Termin 31.10.2002 ist nur 8tägig buchbar!

Direkt gebucht - direkt gespart! Kennziffer: 21/200

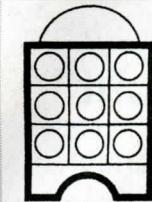


Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. EUR 25,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf

Frohliche Weihnacht



Wir danken all unseren
Kunden und Freunden
für ihr Vertrauen und wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!



Kachelöfen
Kamine
Fliesen

Ofen-Herzog + Mitarbeiter
Brauhausstr. 10 • 07980 Berga/E. ☎ 2 56 21



Ein frohes
Weihnachtsfest
und guten
Rutsch ins
neue Jahr

wünschen wir auf diesem
Weg allen Gästen, Freunden
und Bekannten mit ihren
Familien.

Das Team von

Bell' Italia
Pizzeria

Bahnhofstr. 17 neben Schule
07980 Berga/Elster,
Tel. 036623/20358



24.12., 25.12. und 26.12.2001	geschlossen
27.12. - 30.12. 2001	17.00 - 23.00 Uhr
31.12.2001	17.00 - 22.00 Uhr
Am 01.01.2002	geschlossen

Unser Lieferservice:
Familienpizzen, Buffet außer Haus
Nudel- und Fleischgerichte



**MAMA, ICH WILL
KEIN EIS!**

HYDRONIC. Die Standheizung von Eberspächer.
Komfort und Sicherheit zur Winterzeit:

- Klare Scheiben ■ Warmer Wagen
- Schonender Start



Ihr
Einbauspezialist

**HEIZ,
DOCH
VOR!**



Kfz **Meisterbetrieb**
Steffen Roth



Winterleite 23 • 07980 Berga/Elster
Tel. 036623/20862 • Fax 036623/21846



**ALLES SCHLÄFT,
EINSAM WACHT ...**

Wir danken all unseren
Kunden und Freunden für ihr
Vertrauen und wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.



Frohliche Weihnacht

Wir wünschen allen Kunden und Freunden
fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2002.



Lange Straße 31 • 07980 Berga/OT Wernsdorf
Telefon: 03 66 23 / 2 15 86

Ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr!

DAS BESTE ZUM FESTE

Mit den besten Wünschen zum
Weihnachtsfest verbinden wir unseren
Dank für Ihr Vertrauen und wünschen
unseren Kunden, Freunden und
Bekannten

für das Jahr 2002 Gesund-
heit, Glück und viel Erfolg.

...mehr als nur Wurst!

Landmeister



Unser Angebot vom
17.12.2001 bis 22.12.2001

Rouladen.....	1 kg	11,90 DM
Weißwurst.....	100 g	0,99 DM
Geflügelleberwurst	100 g	1,29 DM
Roster.....	100 g	0,89 DM

Drogerie Hamdorf

Telefon: 036623/20269

Ihre Weihnachts-Parfümerie

Düfte und Geschenke für Ihr Weihnachtsfest in vielen Variationen

Der Duft für den Herrn
Carlo Colucci EDT
24,95 DM

Für Sie und Ihn

Babylon

30 ml - EDT

je **39,95 DM**

Bruno Banani EDT

30 ml

38,95 DM

Exclusiv

Devolution-
Geschenkpackung
EDT + Dusche

ab **35,49 DM**

Exult

15 ml

26,45 DM

Geschenkpackung

für die Dame

EDT + Dusche

69,90 DM

Créature d'anges

und noch
viele andere
Duftpräsente

Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten Ihre Familie Hamdorf und Mitarbeiter

► Großer Silvesterfeuerwerksverkauf ab 28.12.2001

- Harzer Knaller Sonderpreis 3,95 • Große Knallrakete Donnerball 10er Pack nur 22,95
- Millennium Groß-Rakete 1,95 • Tischfeuerwerk ab 1,95 • Riesenchinaböller 80 Stck. 20,-
- Profi Block Feuerwerk, 25 Schußbatterie 29,95

Ihre Geschenke werden bei uns liebevoll verpackt, Präsentkörbe in vielen Größen nach Ihrer Auswahl, Geschenkgutscheine auf Wunsch. ► Weitere Geschenkideen im Angebot!

Frohliche Weihnacht



verbunden mit den besten
Wünschen für das
kommende Jahr.



Bahnhofstr. 13, 07980 Berga
Telefon 036623/20855
Fax 036623/30103

QUALITÄT & VIELFÄLT

HAUSTECHNIK GmbH

FRITZSCHE

LEICHT Miele

BAD KÜCHE HEIZUNG

Unsere neue
Bad- und
Küchenausstellung
zeigt neue Ideen
und
Anregungen für Sie.

Gewerbegebiet Morgensonnen 10
07580 Braunschweide, Tel. 036608 / 965-0

WIR ZEIGEN NEUES



Danke!

Alles Gute für das
Jahr 2002.



Allzeit gute Fahrt!

All unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
Tage voller Freude und Harmonie, einen guten Rutsch
und einen glücklichen Start in ein erfolgreiches neues Jahr.
Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns von ganzem Herzen.

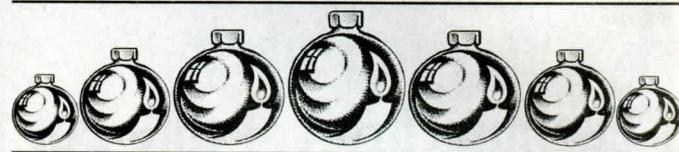
Ihr freundlicher Opel Partner

Autohaus

dengler
mobil in die Zukunft!

in Greiz und Berga

Telefon (0 36 61) 70 88 - 0
Telefon (03 66 23) 6 20 - 0



*Fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das nächste Jahr,*

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen,
wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten.

PIEHLER

Omnibusbetrieb & Reiseveranstalter
Chursdorf Nr. 18
07580 Seelingstädt
Tel. 03 66 08 / 26 33
<http://www.piehler.de> E-Mail: info@piehler.de